

U N T E R W E I S U N G S P L A N

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an die technische Entwicklung im

GEBÄUDEREINIGER-HANDWERK Gebäudereiniger/in (56330-00)

1 Thema der Unterweisung

Pflegen, Konservieren und Aufbereiten von Oberflächen

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 6 - 12 Auszubildende je Lehrgang

3 INHALT

Zeitanteil

3.1 Pflegen und Konservieren von Oberflächen

40 %

- Anforderungen verschiedener Materialarten berücksichtigen, u.a. Holz- und Steinböden
- Verschiedene Verfahren zur Pflege und Konservierung von Oberflächen kennen und auswählen
- Geeignete Pflege- bzw. Konservierungsmittel kennen und auswählen
- Oberflächen im Rahmen der Pflege und Konservierung beschichten, imprägnieren und versiegeln, insbesondere durch Streichen, Rollen und Spritzen
- Pflegeintervalle berücksichtigen
- Verwendete Pflege- und Konservierungsmittel sowie die angewendeten Verfahren dokumentieren

3.2	Aufbereiten von Oberflächen	60 %
	<ul style="list-style-type: none">▪ Oberflächenbeschädigungen feststellen und dokumentieren▪ Anforderungen verschiedener Materialarten berücksichtigen, u.a. Holz- und Steinböden▪ Verschiedene mechanische und chemische Verfahren zur Aufbereitung von Oberflächen bei erheblichen Beschädigungen kennenlernen, auswählen und anwenden, u.a. Steinkristallisation, Schleifen	<hr/> <u>100 %</u>

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten gemäß Ausbildungsordnung:

- Gestalten von kundenorientierten Arbeitsprozessen
- Planen, Vorbereiten und Organisieren der Durchführung von Arbeitsaufträgen
- Einrichten, Sichern und Räumen von Arbeitsplätzen
- Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen
- Übergeben der Arbeitsergebnisse an Kunden und Kundinnen
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz und Nachhaltigkeit
- Umgang mit schädigenden Stoffen und deren Entsorgung
- Dokumentation erstellen

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes